



KONZERT DER WIENER
SÄNGERKNABEN
AM 10. OKTOBER 1937

///

PROGRAMM:

1. Teil Motetten
2. Teil „An der schönen blauen Donau“,
Singspiel nach Motiven v. Johann Strauß
3. Teil „Was wir auf den Reisen lernten“

P R O G R A M M

O Regem coeli Th.L.da Vittoria.

O regem coeli, cui talia famulantur obsequia, stabulo proponitur, qui continet mundum. Jacet in praesepio et in coelis regnat. Alleluia, alleluia.

Natus est nobis hodie, Salvator, qui est Christus Dominus, in civitate David. Jacet in praesepio et in coelis regnat. Alleluia, alleluia.

Laudate Dominum W.A. Mozart.
(Sopran-Solo und Chor)

Laudate Dominum omnes gentes
Laudate eum omnes populi
Quoniam confirmata est super nos
Misericordia ejus et veritas
Domini manet in aeternum.

Gloria Patri et filio et spiritui sancto
Sicut erat in principio
Et nunc et semper et in saecula saeculorum.
Amen.

Kinder-Requiem Franz Ledwinka.
Worte - K.V. Ludwig.

O Leide, o Leide.
Warum musst uns der Tod so früh entführen,
dass wir nicht mehr der Mutter warme Hände spüren,
die sich voll Sorge an die kleinen Schläfen legten.
Die Schläfen, die sich zart bewegten im Fiebertraum,
bis unsere Seelchen sanft verwehten im urewigen Raum.

O Leide, o Leide.
Uns kann die Mutter nicht mehr morgens küssend wecken,
da uns ein Schicksal jung zu sterben traf.
Doch wird mit Tränen und mit Blumen
sie liebevoll bedecken den Hügel, der uns birgt zu tiefstem
(Schlaf.

O Leide, o Leide.

Wann, o wann kommt der Tag, da unsere Herzen wieder
aufersteh'n und freudig ziehen in den ewgen Tag.
Darinn im Licht der Lichter wir dich, liebste Mutter,
(wiedersehn.)

Wann, O Freude, o Freude,
Wenn magisch leuchtend sich die Weltensonne dreh'n,
In einem Meer von Liebe wir Erlösung trinken.
Im Purpur, Güte lächelnd, spür'n wir Gottes Odem wehn.
Und uns verklärt in Gottes ewige Kreise sinken.
O Freude, o Freude.

" An der schönen blauen Donau "
Singspiel in einem Akt.
Musik nach Motiven von Joh. Strauss

Personen:

Herr Hecht, ein reicher Fischer
Frau Seifner, eine Wäscherin,
Mizzi, ihre Tochter
Franzl, ihr Verlobter
Der General,
Ein Korporal
Wäscher mädchen, Fischer und Soldaten

Was wir auf unseren Reisen lernten:

Hymne à la nuit (französisch)

Jean Philippe Rameau (1683-1764.)

O nuit ! que j'aime ton mystère
quand tu repands sur nous ton ombre
et ta fraîcheur.

Dans tes bras s'en dort la douleur,
c' est le calme du soir qui descend
sur la terre.

Un Dieu sous l'abri de tes voiles
vient nous soumettre tous à ses
aimables lois.

Il prete aux bergers comme aux rois
l' azur de son manteau tout parsème
d'étoiles.

The last rose of summer (englisch)

Thomas Moore.

'Tis the last rose of summer
left blooming alone.
All her lovely companions
are faded and gone
No flower of her kindred
no rosebud is nigh.
To reflect back her blushes
or give sigh for sigh.

I'll not leave thee thou lone one
to pine on the stem;
since the lovely are sleeping,
go sleep thou with them.
Thus kindly I scatter,
thy leaves o'er the bed
where thy mates of the garden
lie scentless and dead.

La Girometta (italienisch)

Canzone Frottola. (16. Jahrhundert.)

Chi t'ha fatto quelle scarpette
che ti stan si ben, Girometta,
che ti stan si ben ?

Me l'ha fatte lo mio Amore,
che mi vol gran ben, Girometta,
che mi vol gran ben.

Hawaii (hawaiianisch)

Nani Hawaii Ka Moku o Kea we;
Lei haaheo i Ka lehua
A me Kamaile a o Panaewa.

Inu i Ka wai ma puna
Haaheo i Ko lei lehua.
A he leo no pupu Kani oe
U a lana Kila o Kawaihau.

Der Jäger aus Kurpfalz (deutsch)

von Othegraven.

Ein Jäger aus Kurpfalz,
der reitet durch den grünen Wald,
er schießt sein Wild daher,
gleich wie es ihm gefällt.
Trara, trara.

Gar lustig ist die Jägerei,
allhier auf grüner Heid,
Auf, sattelt mir mein Pferd
und legt darauf den Mantelsack
so reit ich weit umher
als Jäger von Kurpfalz.
Trara, trara.

Gar lustig ist die Jägerei,
allhier auf grüner Heid,
Jetzt reit ich nicht mehr heim
bis dass der Kuckuck,
kuckuck schreit, er schreit
die ganze Nacht allhier auf grüner Heid.